

## Weißstorchtagebuch Ellwangen 2022

Datum	Ereignis
12.02.2022	Um 17:13 Uhr wurde per WhatsApp gemeldet, dass ein Weißstorch auf dem Ellwanger Nest stand. Um 17:40 Uhr wurde ein unberingter Weißstorch bei der Nahrungssuche an einer Pfütze zwischen Elke-Technik und den Schrezheimer Sportplatz angetroffen. Fotovergleich ergibt, dass es das Ellwanger Männchen der letzten zwei Jahre ist.
13.02.2022	Mitteilung einer Anwohnerin um 18:45 Uhr, dass jetzt zwei Störche auf dem Nest um die Wette klappern. Die Partnerin des Männchens ist offensichtlich auch auf dem Nest eingetroffen.
14.02.2022	Um 11:55 Uhr sind zwei Weißstörche auf dem Nest. Das vorjährige Weibchen, zweifellos erkennbar an einer kleinen Anomalie in Rückengefieder, ist an seinem vorjährigen Brutplatz zurück.
15.02.2022	Das Brutpaar war heute Vormittag auf den Jagstwiesen bei der Gaststätte Lamm in Schrezheim, später bei Rotenbach.
16.02.2022	Das Brutpaar war um 11:00 Uhr auf den Jagstwiesen bei Rotenbach.
17.02.2022	Das Brutpaar war um 10:25 Uhr wieder auf den Jagstwiesen bei Rotenbach
19.02.2022	Um 12:15 Uhr ruht das Paar, das Weibchen sitzend, in der Sonne auf den Jagstwiesen direkt am Schrezheimer Sportplatz.
22.02.2022	Um 16:00 Uhr flog einer der beiden Ellwanger Weißstörche zur Nahrungssuche auf einer Wiese zwischen der Kettenschmiede und Rindelbach ein. Der zweite stand zu dieser Zeit auf dem Nest.
23.02.2022	Das Ellwanger Paar hält sich in den letzten Tagen, wie auch heute, tagsüber meist auf den Jagstwiesen zwischen dem Schrezheimer Sportplatz und Rotenbach (künftiges Gartenschaugelände) auf und ist zur Übernachtung zusammen auf dem Nest.
24.02.2022	Um 10:45 Uhr standen beide Ellwanger Weißstörche mal wieder eine ganze Weile auf dem Funkmast am Schrezheimer Bahnhofpunkt.
28.02.2022	Um 20:50 Uhr stand das Paar bei Minustemperaturen wieder das Gefieder pflegend auf dem Funkmast Schrezheim. Um 10:30 Uhr wurde im Vorbeifahren beobachtet wie das Männchen mehrere Zweige auf die viel zu kleine Mastspitze eingetragen hat, von denen die meisten aber wieder herunterfielen. Daraufhin gab es noch zwei Flüge mit teil größeren Ästen, die auch liegen blieben. Ein brauchbares Nest ist dort eigentlich nicht vorstellbar. Um 11:00 Uhr wurde gemeldet, dass auf dem Nestgebäude (Gewässerdirektion) jetzt vier Störche zu sehen sind. um 15:35 Uhr war das Ellwanger Paar wieder zusammen auf dem Nest zu sehen.
01.03.2022	Um 11:10 Uhr war das Ellwanger Paar auf dem Nest.
02.03.2022	Um 15:50 Uhr war das Ellwanger Paar auf dem Nest und flog gerade weg.
04.03.2022	Um 11:00 Uhr stand das Paar auf dem Nest, um 11:15 Uhr auf dem Funkmast in Schrezheim.
05.03.2022	Um 11:35 Uhr stand das Weibchen allein auf dem Nest.
11.03.2022	Um 13:30 Uhr stand das Paar offensichtlich längere Zeit in der Sonne im Nest.
13.03.2022	Um 15:00 Uhr steht, bzw. sitzt das Paar ruhend im Nest.
15.03.2022	Um 15:45 Uhr ist das Paar bei Elke-Technik auf den Jagstwiesen auf der Suche nach Nahrung.
17.03.2022	Um 09:15 Uhr steht das Paar mal wieder auf dem Funkmast beim Schrezheimer Bahnhofpunkt. Um 10:50 Uhr steht kurz ein Weißstorch auf dem Funkmast. Wie man sieht wurden diesmal weitere z. T. lange Äste zum Nestbau eingetragen.
19.03.2022	Um 11:50 Uhr steht das Paar auf dem Nest.
21.03.2022	Um 13:30 Uhr war das Paar auf dem Nest, Das Weibchen sitzend.
22.03.2022	Um 10:20 Uhr sind beide Störche im Nest, das Weibchen sitzend. Eine Paarung und danach setzt sich das Weibchen für längere Zeit auf die Fersen ab.
23.03.2022	Um 11:10 Uhr sind beide Störche im Nest. um 13:45 Uhr steht einer auf dem Funkmast am Schrezheimer Bahnhofpunkt. Um 17:45 Uhr sind wieder beide im Nest.
25.03.2022	Um 11:10 Uhr sind beide Störche im Nest. Das Weibchen setzt sich bald hin. Um 18:45 Uhr sitzt ein Storch im Nest.

26.03.2022	Um 11:45 Uhr und um 14:00 Uhr sitzt immer ein Storch im Nest. Um 16:20 Uhr stehen beide Störche im Nest und betreiben etwas Nestbau. Danach fliegt das Männchen ab und das Weibchen sitzt auf den Fersen im Nest. Um 18:15 Uhr sitzt das Weibchen allein im Nest. Das Nest wird nicht mehr allein gelassen. Es könnte schon ein Ei im Nest liegen.
27.03.2022	Um 11:15 Uhr vom Schloss aus festgestellt, dass das Männchen im Nest sitzt und das Weibchen daneben steht. Nach dem Aufstehen und lange in der Nestmitte Stochern setzt sich das Männchen wieder mit eindeutigen Rüttelbewegungen hin. Definitiver Brutbeginn.
28.03.2022	Um 10:00 Uhr ist ein Weißstorch auf der Wiese bei Elke-Technik auf Nahrungssuche. Um 15:10 Uhr stehen beide Weißstörche auf dem Nest.
29.03.2022	Um 10:50 Uhr leistet das Männchen dem brütenden Weibchen Gesellschaft.
01.04.2022	Im dichten Schneefall steht ein Weißstorch im Nest und leistet dem brütenden Partner Gesellschaft.
03.04.2022	Um 14:50 Uhr saß ein Storch auf dem Gelege.
04.04.2022	Um 10:45 Uhr und um 18:40 Uhr saß ein Storch auf dem Gelege.
07.04.2022	Um 14:35 Uhr saß ein Storch im Sturm auf dem Gelege, der andere stand daneben.
08.04.2022	Um 11:00 Uhr von der Schlossteige festgestellt, dass ein Weißstorch brütend im Nest sitzt.
09.04.2022	Um 17:30 Uhr weiterhin ein brütender Storch im Nest. Bisher keine Angriffe von Fremdstörchen feststellbar.
15.04.2022	Mitteilung keiner Beobachterin, dass das Ellwanger Nest heute Nachmittag von zwei Fremdstörchen angegriffen wurde. Es kam zu einem Beinahe-Luftkampf, so dicht sind si aneinander vorbei geflogen. Ein Storch sei immer auf dem Gelege sitzen geblieben. Danach zogen die Fremdstörche weiter.
16.04.2022	Um 11:40 Uhr stand das Männchen beim brütenden Weibchen am Nestrand und flog nach kurzer Zeit ab.
17.04.2022	Um 11:40 Uhr stand das Weibchen beim brütenden Männchen am Nestrand. Am Nachmittag wird per Messenger gemeldet, dass insgesamt 7 Weißstörche auf dem Dach des Nestgebäudes sind. Zwei davon klappernd auf dem Nest. Es wurde nicht übermittelt ob das Nest angegriffen wurde.
18.04.2022	Um 11:25 Uhr stand das Weibchen offensichtlich abflugbereit neben dem brütenden Männchen im Nest um einen auf dem Jeningenheim gelandeten Weißstorch zu verjagen und flog auch sofort ab. In der Folge zeigten sich drei Störstörche auf dem Dach des Nestgebäudes die sofort vom Weibchen angegriffen wurden. Die drei Störer flogen immer wieder eine Runde über dem Nestgebäude, landeten aber nicht.
27.04.2022	Zwei Störstörche flogen um 17:15 Uhr mehrfach über das Nest und wurden weggeklappert und per Frontalangriff durch das Weibchen aggressiv verjagt.
28.04.2022	Tagsüber ist vom Marktplatz aus auffällig zu beobachten, dass der brütende Weißstorch, offensichtlich aufgeregt und oft aufsteht und in der Nestmitte stochert. Um 18:10 Uhr konnte vom Ellwanger Schloss aus beobachtet werden, dass planmäßig, nach 32 Tagen, zwei hüpfende Wackelköpfchen und damit die ersten beiden Küken beobachtet werden. Eine Fütterung gab es noch nicht.
29.04.2022	Um 12:00 Uhr kreisten mindestens 9 Weißstörche ca. 10 Minuten im Bereich des Marktplatzes. Um 14:15 Uhr Nachschau von der Schlossteige aus. Alles in Ordnung, beide Altstörche saßen im Nest. Keine Fremdstörche mehr zu sehen. Am Abend häufiges Aufstehen des Brutstorchs und aufgeregtes Stochern in Nestmitte.
01.05.2022	Um 11:15 Uhr konnte vom Ellwanger Schloss aus bei einer Fütterung festgestellt werden, dass jetzt drei Küken im Nest sitzen.
06.05.2022	Um 09:56 Uhr Brutwechsel mit einer Fütterung. Der abgelöste Weißstorch flog sofort ab. Ob nur noch zwei oder evtl. auch noch drei Küken im Nest sind ist nicht klar. Nach der Fütterung nahm der Altstorch selbst wieder Nahrung im Nest auf und setzte sich auch gleich wieder auf die Küken.
07.05.2022	Um 11:40 Uhr wurde vom Schloss aus beobachtet, dass das Männchen das Weibchen, das bei den Küken wachte, ablöste. Nach dessen sofortigem Abflug wurden die Küken gefüttert. Dabei konnten nur noch zwei hungrige Küken festgestellt werden. Ob noch ein weiteres in der tiefen Nestmulde sitzt ist nicht ausgeschlossen, denn ein hoher Reisigring (Windschutz?) lässt einen Blick in diese nicht zu.
09.05.2022	Um 16:30 Uhr ist das Männchen bei den Küken im Nest. Es sind nur zwei hungrige Küken sichtbar.
11.05.2022	Um 10:45 Uhr steht das Männchen bei den Küken auf dem Nest.

21.05.2022	Um 17:00 Uhr wahnsinnig lautes und sehr langes Böllerschießen von ca. 130 Böllerschützen (genehmigt vom Ordnungsamt Ellwangen anlässlich des 600jährigen Jubiläums der Schützengilde Ellwangen) auf dem 400 m vom Weißstorchnest entfernten Schießwasen. Das Weibchen fliegt panikartig ab und lässt die beiden Küken vorzeitig allein. Erst um 18:00 Uhr kehrt das Männchen, das offensichtlich auf Nahrungssuche war, ins Nest zurück. Das Weibchen wird erst um 20:10 Uhr wieder auf dem Nest gesehen.
22.05.2022	Um 11:15 Uhr löste das Weibchen das wachhabende Männchen im Nest mit lautem Klappern ab.
30.05.2022	Um 19:00 Uhr konnte vom Ellwanger Schloss aus festgestellt werden, dass die beiden Jungstörche ordentlich gewachsen sind. Einer konnte schon mehrere Minuten stehen und machte bereits das erste Flugmuskeltraining. Der zweite ist wohl eher ein Faulpelz.
03.06.2022	Zwischen 09:10 Uhr und 11:00 Uhr stand das Weibchen bei den beiden Jungstörchen, die offensichtlich gut ernährt sind und wartete vergeblich auf Ablösung durch das Männchen. Zwischendurch hat es einmal eine kleine Menge gefüttert.
07.06.2022	Um 18:00 Uhr Beringung der beiden Jungstörche mit der Drehleiter der Ellwanger Feuerwehr. Die beiden Jungstörche wogen 3,630 kg und 2,830 kg. Der schwerere wurde traditionsgemäß von der Feuerwehr „Rainer“ und der leichtere „Ben“ getauft.
10.06.2022	Um 10:40 Uhr Luftalarm im Ellwanger Nest. Ein Fremdstorch kreiste um das Nest, wird vom anwesenden Männchen aber weggeklappert. Das Weibchen kam auch sofort zurück ins Nest. Das Paar verhinderte eine Landung des Fremdstorchs, welcher sich auf dem Dach der Bäckerei Kayfel niedergelassen hatte. Er wurde durch das Weibchen per Frontalangriff vertrieben.
11.06.2022	Um 11:40 Uhr stand das Männchen mit den beiden Jungstörchen in Reih' und Glied mit offenen Schnäbeln im Nest. Es war ihnen offensichtlich zu warm.
18.06.2022	Kurz vor Mittag tauchten die beiden Jungstörche ab. das Brutpaar hatte sich schnell auf dem Nest eingefunden und klapperte, was das Zeug hält. Ursache war ein Fremdstorch, der über dem Nest kreiste. Nach kurzer Zeit war er nicht mehr zu sehen.
19.06.2022	Um 12:00 Uhr steht das Weibchen bei den beiden Jungstörchen im Nest und wird vom Männchen abgelöst. Dieses lässt zunächst Wasser in die Schnäbel der Jungstörche rinnen und füttert anschließend.
08.07.2020	Seit zwei Tagen steht immer das Weibchen auf dem Westgiebel des Nestgebäudes. Offensichtlich versucht es die Jungstörche zum ersten Flug zu animieren. Diese rühren aber keinen Flügel.
09.07.2022	Um 11:10 Uhr ist das Nest leer. Das Duo ist offensichtlich ausgeflogen und hat seinen ersten Flug hinter sich gebracht. Um 14:30 Uhr stehen beide wieder, ihr Gefieder intensiv pflegend, auf dem Nest.
10.07.2022	Um 19:15 Uhr standen die beiden Jungstörche auf dem Nest. Das Weibchen hatte schon seine Übernachtungsposition auf dem Ostgiebel des Nestgebäudes bezogen.
12.07.2022	Um 14:00 Uhr war das Nest leer. Um 21:50 Uhr waren beide Jungstörche im Nest. Das Weibchen stand, wie in den letzten Tagen auf dem Ostgiebel des Nestgebäudes.
15.07.2022	Um 21.15 Uhr stand der Jungstorch „Rainer“ zur Übernachtung auf dem Dach eines Betriebsgebäudes der GOA in der Kreismülldeponie Reutehau in Killingen.
17.07.2022	Um 15:15 Uhr standen beide Altvögel im Nest und betrieben ausgiebig Gefiederpflege. Um 20:30 Uhr waren die beiden Jungstörche „Rainer“ und „Ben“ im Biomüll der Kreismülldeponie Reutehau auf der Suche nach Nahrung. Um 21:30 Uhr war das Ellwanger Nest leer. Wahrscheinlich waren die beiden Altvögel auch zur Übernachtung auf Reutehau. Die Jungstörche sind auf jeden Fall weggezogen.
20.07.2022	Um 20:25 Uhr stand das Weibchen allein auf dem Ellwanger Nest.
21.07.2022	Von 11:15 Uhr bis 12:35 Uhr ist das Ellwanger Paar, großteils ruhend, auf der Wiese zwischen dem Schrezheimer Kreisel und der Schrezheimer Mühle.
25.07.2022	Um 14:15 Uhr ist das Ellwanger Paar wieder auf der Wiese am Schrezheimer Kreisel.
26.07.2022	Um 14:10 Uhr steht das Ellwanger Paar das Gefieder pflegend auf dem Nest.
27.07.2022	Um 21:40 Uhr steht nur ein Weißstorch auf dem Nest.
28.07.2022	Um 10:30 Uhr ist das Ellwanger Paar wieder auf der Wiese am Schrezheimer Kreisel. Um 15:45 Uhr steht einer auf dem Nest und einer auf dem Dachfirst des Nestgebäudes.
31.07.2022	Um 16:15 Uhr stand das Paar zusammen auf dem Nest.
01.08.2022	Um 09:00 war das Paar auf der Wiese beim Schrezheimer Kreisel und um 11:00 Uhr auf den Jagstwiesen bei Saverwang auf der Suche nach Nahrung.
03.08.2022	Um 10:15 Uhr ist das Paar wieder beim Schrezheimer Kreisel auf der Suche nach Nahrung.

05.08.2022	Um 21:00 Uhr stand das Paar zusammen auf dem Nest.
08.08.2022	Um 22:30 Uhr stehen beide Weißstörche im Nest.
11.08.2022	Zur Übernachtung sind beide im Nest.
13.08.2022	Um 17:10 Uhr steht einer im Nest. Um 21:00 Uhr ist das Nest leer.
14.08.2022	Um 20:50 Uhr ist das Nest leer.
15.08.2022	Das Ellwanger Paar ist entweder weggezogen oder auf der Kreismülledeponie Reutehau und übernachtet evtl. dort.
19.08.2022	Das Brutpaar ist bis heute nicht mehr auf sein Nest zurückgekehrt. Es sieht ganz danach aus, dass es durch die wochenlange Trockenheit dieses Jahr früher weggezogen ist. Im letzten Jahr blieb das Männchen bis 30.08. und das Weibchen bis 08.09.
20.08.2022	Um 15:15 Uhr ist ein Weißstorch bei Elke-Technik auf den Jagstwiesen auf Nahrungssuche. Um 19:30 Uhr war er immer noch dort. Der Fotovergleich ergibt, dass es keiner vom Ellwanger oder Schwabsberger Paar ist. Um 21.10 Uhr steht ein Weißstorch, vermutlich ein Fremdstorch als Übernachtungsgast auf dem Ellwanger Nest.
21.08.2022	Um 20:50 Uhr standen zwei Weißstörche auf dem Ellwanger Nest. Offensichtlich ist das Ellwanger Paar nach achttägiger Abwesenheit wieder in sein Nest zurückgekehrt. Vermutlich hat es sich bei der wochenlangen Trockenheit nahrungsreichere Regionen aufgesucht.
22.08.2022	Um 08:40 Uhr war das Ellwanger Paar zusammen bei der Nahrungssuche auf den Jagstwiesen bei Elke-Technik zu sehen.
24.08.2022	Das Paar war zur Übernachtung im Nest.
28.08.2022	Das Paar flog um 20:15 Uhr zur Übernachtung auf das Nest ein.
29.08.2022	Um 20:38 Uhr stand das Paar zur Übernachtung im Nest.
30.08.2022	Um 10:15 Uhr stand das Ellwanger Weibchen mal wieder auf dem Funkmast am Schrezheimer Bahnhof. Das Männchen war auf den Jagstwiesen bei der Fa Elke-Technik auf der Suche nach Nahrung.
31.08.2022	Um 11:10 Uhr ist das Ellwanger Paar auf den Jagstwiesen bei Elke-Technik auf der Suche nach Nahrung.
05.09.2022	Um 20:15 Uhr ist das Nest leer. Das Paar ist offensichtlich weggezogen.